

Projekt: Weiterentwicklung der Mitgliederdatenbank

Beschreibung:

Die Mitgliederseite der Homepage ist z.Zt. unvollständig (nicht alle drin, wenig Info), muss überarbeitet werden

Verantwortlich: Barbara, Armin, Axel

Ziele:

- Eine Möglichkeit haben, Wissen der anderen Mitglieder einzusehen und diese ggf. anfragen können
- Mitglieder für Projekte als Berater/Partner finden können
- Einfach durchsuchbare Mitgliederdatenbank
- Gemeinsamkeit stärken (Zugehörigkeit)

Ergebnisse des Projektes:

- Entwurf einer einheitliche Maske/Formular mit Angaben.
- Verfahren, wie wir diese Infos sammeln können
- (Technisch) einfache Lösung entwickeln (lassen), wie die Infos eingegeben und leicht gefunden werden können
- Zunächst Befragung einiger Stakeholder

Weitere kreative Ideen dazu:

- Profile aller Teilnehmer mit Video (Elevator-Pitch)
- Etwas entwickeln, was wirklich die „Expertise“ rauskitzelt (z.B. Interviews/ Video)
- Hinterlegung einer professionellen Datenbank, Daten laufen in access-Datenbank o.ä., die mit Webseite verbunden ist und mit Zugriff, so dass eigenständige Aktualisierung möglich ist
- Leitfaden entwickeln, wie Teilnehmer selbständig ihre Daten ändern können
- Bei eigenem Zugriff Spielregeln festlegen, was man mit eigenen Daten tun kann
- Automatische Meldung an Admin, wenn jmd seine Daten ändert
- Verlinkung ermöglichen zu inhaltlichen Beiträgen (andere Seiten der Homepage)
- Mitglieder nur in geschütztem Bereich (Selbstdarstellung für einige „Angestellte“ schwierig)
- Mitgliederseite mit Zugriff auf eigene Daten im öffentlichen Bereich
- Ein Pate sorgt für möglichst viele vollständige Profile (z.B. für 10 Mitglieder zuständig)
- Student*in einstellen, die die Mitgliederdaten eingibt
- Such- und Finde-Funktion einbauen, z.B. Bereitstellung von Tag-Wolken mit Stichworten aus Profilen zu besserer Suche (generieren sich selbst aus Profilen)

- Interner Log-in-Bereich für Mitglieder mit erweiterten Profilinhalten, Suchfunktion
- Anreizsystem schaffen für Mitglieder auf Webseite Know-How zu posten
- Erweiterung des Internen Log-Ins zu einem Intranet
- Daten aus Internet nutzen nach Ankündigung (Xing, LinkedIn) und dann ergänzen lassen
- Persönlicher Anruf bei denen, wo Infos fehlen
- Ungewöhnliches Format der Abfrage (Brief mit Rückumschlag/ Postkarte?)

Chancen/ Risiken, offene Fragen:

- Wie einheitlich muss es denn sein (kreativen Freiraum einbauen)?
- Was müssen wir in Bezug auf DSGVO beachten?
- + Vollständige und aussagefähige Profile führen zur besseren Vernetzungen bei Mitgliedersuche
- + geringerer Adminaufwand, wenn mehr automatisiert/ selbständig geändert werden kann
- + Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit und Auffindbarkeit
- + professionellere Darstellung (Branding GSOB)
- Widerstände gegen Einheitlichkeit (einheitliche Fotos) und limitierte Darstellung
- Profile werden (von den Mitgliedern) nicht gepflegt und bleiben veraltet oder unvollständig
- Leistungsangaben sind nicht aussagefähig, da Jeder in Allem Experte ist.
- hoher redaktioneller Aufwand zur Vereinheitlichung
- Programmierarbeit für Suchfunktion,
- ggf. Konkurrenz des Internen Log-In zu Slack

Nächste Schritte:

- Axel checkt, was mit Typo3 möglich ist in Bezug auf hinterlegte Datenbank, externem Zugriff, geschützter Bereich – offener Bereich
- Telko in KW 34 mit Barbara, Armin, Axel zur Festlegung weiterer Schritte: Entwurf einer Maske, Entwurf eines Verfahrens zur Daensammlung,...
- Abfrage von Mitgliedern (Personas?) zu dem Vorschlag, wie im Design Thinking vorgesehen